

Kontakt – MSH

Tel. 0821/24642-19

Fax 0821/24642-20

Franziskus Schule
Sonderpädagogisches
Förderzentrum
MSH Sigrid Röhm
Theresienstraße 7
86368 Gersthofen

Träger:


Schwabenhilfe für Kinder
Verein zur Erziehungshilfe
und Sprachförderung e.V.
Auf dem Kreuz 58
www.schwabenhilfe.de


Franziskus-Schule

Sonderpädagogisches Förderzentrum

Theresienstr. 7

86368 Gersthofen

 0821/ 2 46 42 - 0

 0821/ 2 46 42 - 20

 sekretariat@fsgersthofen.de

 <http://www.franziskusschule.org>



zusammenleben - zusammenlernen - zusammenhalten

Mobile Sonderpädagogische Hilfe
MSH

Was ist die MSH?

Als MSH arbeitet eine Heilpädagogin des Sonderpädagogischen Förder-zentrums.

Ihre Aufgabe ist es, Entwicklungsrisiken rechtzeitig zu erkennen, um möglichst früh und damit vorbeugend tätig zu werden.

Die MSH hat Angebote für Eltern, Kinder und ErzieherInnen. Die Angebote umfassen **Beratung, Förderung** und **Fortbildungen** im Kindergarten.

Das Angebot setzt das Einverständnis der Eltern voraus.

Das Angebot ist kostenfrei.

Die Beratung und Förderung unterliegt der Schweigepflicht.

Geht es Ihrem Kind ähnlich wie ...

- Fabian, vier Jahre, spricht nicht wie gleichaltrige Kinder. Er vertauscht Laute und verdreht die Wörter im Satz.
- Kemal ist viereinhalb und bewegt sich für sein Alter noch sehr unsicher. Er stolpert oft, verschüttet viel und will vom Umgang mit Stift und Schere noch nichts wissen.
- Maria, 5 Jahre alt, hat große Scheu vor allem Neuen. Sie traut sich wenig zu und spielt meist alleine.
- Max, 5 Jahre, fällt durch seine Unruhe auf. Er kann kaum bei einer Sache bleiben. Regeln einzuhalten fällt ihm schwer.

Sprechen Sie mit der Erzieherin Ihres Kindes. Sie stellt den Kontakt zur zuständigen MSH her und vereinbart einen Termin.

Sie können gerne auch selbst anrufen.

Das Angebot der MSH

- **Beobachtung** des Kindes im freien und gelenkten Spiel
- **Überprüfung** des Kindes mit einem spielerisch gestalteten Entwicklungs – Screening
- **Beratung** auf Grundlage der Überprüfungsergebnisse der Eltern und ErzieherInnen bzgl. geeigneter Fördermöglichkeiten
- **Förderung** der kindlichen Entwicklung im Bereich Lernen, Sprache, Kommunikation, emotional- und sozialem Verhalten, Wahrnehmung und Motorik
- **Fortbildungen** für ErzieherInnen nach Bedarf
- **Beteiligung an Elternabenden** des Kindergartens